

HOPFGARTEN im JAHR 2030

Ich stelle mir Hopfgarten im Jahr 2030 so vor: Mein Haus ist mit grellen Farben gestrichen und nicht eckig, sondern sternförmig. Alle Häuser sehen so aus wie meines, nur sind sie mit anderen Farben gestrichen. In meinem Haus sind zwei Roboter, die den Haushalt erledigen, sie sind sehr hilfreich, denn ich muss den ganzen Tag in einem Luxushotel arbeiten. Meine Kinder besuchen in der Cyber-Hauptschule-Hopfgarten. Dort wird nicht von Lehrern unterrichtet, sondern von hochintelligenten Robotern. Die Geschäfte sind nicht sternförmig, sondern rund, dadurch kann man leicht erkennen, dass es ein Geschäft ist. In Hopfgarten befindet sich mittlerweile ein Einkaufszentrum. Dort sind Kleiderboutiquen, Schmuckgeschäfte, Schuhhandlungen und Kaffees. In dem Luxushotel wo ich arbeite, arbeitet ein Drittel von Hopfgarten, es ist unvorstellbar hoch, schön und riesig. Die anderen Zwei Drittel arbeiten in den Geschäften. Für die Kinder gibt es einen großen Spielplatz, wo mindestens 50 Spielgeräte stehen. Für die Teenager ist ein Jugendtreff, wo sie sehr viel Spaß haben.

Das Klima ist sehr warm. Im Winter kann man nicht auf der Hohen Salve Ski fahren gehen, man muss in der Schihalle Ski fahren. Der Tourismus ist daher nicht so gut, aber in unserem Hotel nisten sich trotzdem genügend Personen ein. Wir haben nicht sehr viel Verkehr, da Hopfgarten eine Umfahrungs- Straße hat. In meiner Gemeinde Gibt es keine Bauern mehr, aber in der Nachbargemeinde sind nur Bauernhäuser.

Die Autos, die auf unseren Straßen fahren, schweben ca. zehn Zentimeter in der Luft, die anderen Fortbewegungsmittel, wie z.B. Fahrräder, Rollschuhe oder Skooters schweben auch.

Ich wünsche mir, dass sich nicht mehr viel verändert, weil mir Hopfgarten so sehr gut gefällt.

Name: Katharina Klingenschmid

Hopfgarten im Jahr 2030

Heute feiert meine Schwester ihren 36. Geburtstag, ich möchte sie mit meinem Besuch überraschen und mache mich auf den Weg zu ihr. Vor der Haustüre fällt mir auf, was sich in so kurzer Zeit alles verändert hat. Hopfgarten ist jetzt eine große Stadt wie Wörgl. Die Häuser sind rund und hoch. In den Garagen stehen Schwebefahrzeuge und Roller, die auch schweben, so etwas Tolles muss ich mir auch gleich zulegen. Sofort scoote ich mit meinem „Roller“ durch die Gassen, mir viel auf, dass wenig Autos fahren, wegen der Umfahrungsstraße. In Hopfgarten gibt es zwei Shoppingcenters, sie heißen „Fashion-Paradiese“ und „Juvellery-Store“. In beiden Centers gibt es auch Restaurants. Zusammen mit den Restaurants sind es ca. 100 Geschäfte. Das ist sehr praktisch, da man die restlichen Häuser für Werkstätten und Wohnhäuser verwenden kann. Meine Kinder besuchen die Hauptschule- Hopfgarten. Die Kinder werden nicht von Lehrern unterrichtet, sondern von hochintelligenten Robotern. Ich denke, dass es den Schüler Spaß macht, wenn sie von Robotern unterrichtet werden. Auf dem Stundenplan stehen unter anderem die Fächer Schwimmen, Turnen, Rodeln, Astrologie und Fußball. Es befindet sich ein großer Park in Hopfgarten, wo auch ein großer Spielplatz für die Kinder dabei ist.

In Hopfgarten gibt es keine Landwirte mehr, aber in der Nachbargemeinde sind nur Bauern mit landwirtschaftlichen Fabriken.

Das Klima hat sich wahnsinnig verändert, es gibt keinen Schnee im Winter, deswegen haben wir eine Skihalle und zum Rodeln wurde eine unterirdische Rodelbahn in der Hohen Salve gebaut. Zum Schwimmen sind der alte Badensee und ein riesiges Hallenbad da. Wir haben sogar ein Fußballstadion, wo im nächsten Jahr die FIFA stattfinden wird. Ich hoffe, dass sich nicht mehr all zuviel ändert.

Katharina Klingenschmid